Von Oktober 1882 bis Oktober 1883.

— 824 —

An unsere Leser!

Mit dieser Nummer schließt der „Deutsche Hausschatz“ seinen IX. Jahrgang, der an Reichthum und Mannigfaltigkeit des Inhaltes, sowie an auserlesenem Bildschmuck sich den früheren acht mächtigen Bänden ebenbürtig anreiht, wie schon ein flüchtiger Blick auf das beigefügte Inhaltsverzeichniß zur Genüge darthut.

[...]

Für den X. Jahrgang unserer Zeitschrift liegt bereits eine Fülle vortrefflicher Beiträge jeder Art vor. Wir heben jedoch nur den volksthümlichen Roman „Der Holderhof“ von dem Verfasser des „Dreibirkenhofes“ und die Fortsetzung der Reise-Erzählungen von Karl May im Besonderen hervor. — Den Illustrationen bleibt selbstverständlich die größte Sorgfalt in der Auswahl vorbehalten.

So dürfen wir denn mit Zuversicht versprechen, der „Deutsche Hausschatz“ werde auch in seinem X. Jahrgang der katholischen Literatur Ehre machen, und dies berechtigt uns zu der Hoffnung auf ergiebige Unterstützung durch Abonnement von Seite aller bemittelten Katholiken, denen das Gedeihen des bedeutendsten belletristischen Organes katholischen Geistes am Herzen liegt.

Die Redaction und Verlagshandlung des „Deutschen Hausschatzes“.

Verantwortlicher Redacteur: Venanz Müller in Regensburg. — Druck und Verlag von Fr. Pustet in Regensburg, New York und Cincinnati.